



<https://biz.li/3mtc>

CDU HEMMINGEN EHRT LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Veröffentlicht am 20.11.2019 um 08:59 von Redaktion LeineBlitz

Zum traditionellen Grünkohlessen hatte die Hemminger Union für vergangenen Mittwoch in das "Storchennest" geladen. Neben dem Essen standen einige Wahlen, Ehrungen und Politik auf der Tagesordnung. Zu Beginn des Zusammenkommens gedachten die Mitglieder aber zunächst ihrem langjährigen Parteifreund Günter Schöffel. Der ehemalige Vorsitzende und langjährige Fraktionsvorsitzende der Hemminger Christdemokraten war nur zwei Tage zuvor verstorben. Den Vorstand neu komplettiert künftig Karina Möllenhoff aus Hemmingen-Westerfeld. Die gebürtige Emsländerin wurde als Nachfolgerin von Dr. Michael Körner als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Die CDU Hemmingen freut sich über die Verstärkung und auf die Zusammenarbeit. Nach dem Essen ehrten die Vorsitzende und Sebastian Lechner zunächst zwei Mitglieder für ihre langjährige



Sebastian Lechner (links) und Barbara Konze (rechts) ehren Ulf Konze (2. von links) und Hans Möller für langjährige Mitgliedschaft in der CDU.

Mitgliedschaften: Für 50 Jahre Mitgliedschaft heftete Barbara Konze Hans Möller aus Hiddestorf eine goldene Ehrennadel ans Revers. Der ehemalige stellvertretende Bürgermeister der Stadt Hemmingen ließ es sich nicht nehmen, den Mitgliedern von seinen Anfängen in der Union im Jahre 1969 zu berichten. Genau 25 Jahre später ist der derzeitige Fraktionsvorsitzende der Hemminger Christdemokraten, Ulf Konze aus Arnum, in die CDU eingetreten - nach einer Veranstaltung zur Bundestagswahl mit dem damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl. Er sei überrascht, dass es "erst 25 Jahre seien" scherzte Sebastian Lechner bei der Nadel- und Urkundenübergabe. Ulf Konze sei gefühlt doch schon viel länger dabei. Im Anschluss dann berichtete zunächst Sebastian Lechner aus der aktuellen Landespolitik. Der gebürtige Hemminger ist innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Angelegenheiten des Verfassungsschutzes sowie der Datenschutzkommission und sprach an diesem Abend unter anderem über die Notwendigkeit und Möglichkeiten diskriminierende beziehungsweise hasserfüllte Kommentare in sozialen Medien zu unterbinden. Weitere Themen waren die Ausweisung der sogenannten "roten Gebiete" und die Verfahrensdauer großer Verkehrsprojekte von der Planung bis zum Bau. Der Abend klang aus mit einem kurzen Ausflug in die Regionspolitik: Jan Dingeldey informierte die etwa 40 Anwesenden die anstehenden Änderungen in der Abfall- und Müllpolitik der Region Hannover.